

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Wirtschaftsausschuss	07.02.2011	

Anlass:

☒ Mitteilung der Verwaltung☐ Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen☐ Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsordnung☐ Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Mitteilung zu Top 4.1. der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 29.04.2010, Online-Gewerbeanmeldung in Köln, Antrag der FDP-Fraktion vom 24.03.2010 (AN/0355/2010) sowie Top 4.1.1 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/0863/2010)

Das städtische Internetangebot bietet Gewerbetreibenden und Interessierten ein umfangreiches Angebot. Ein Schwerpunkt liegt im Themenbereich Wirtschaft, welcher Informationen zum Wirtschaftsstandort sowie Inhalte aus dem Bereich der Arbeitsmarktförderung, des Unternehmensservices und des Startercenters, umfasst. Darüber hinaus sind im Bürgerservice sämtliche städtischen Dienstleistungen für den Bereich Gewerbe zusammengefasst. Auf der Seite „Service für Unternehmen“ werden wesentliche Inhalte beider Bereiche angeboten (städtische Immobilienangebote, Infos zu Gewerbegebieten und Existenzgründung). Die enge thematische Verknüpfung der Themen Gewerbe und Wirtschaft wird somit über die entsprechenden Verlinkungen auch technisch nachempfunden. Für eine leichtere Auffindbarkeit der gesuchten Informationen wurde inzwischen ein zusätzlicher Zugang über die rechte Spalte geschaffen.

An-, Ab- und Ummeldung von Gewerbe

Zur An-, Ab- und Ummeldung eines Gewerbes stehen entsprechende Formulare im Internet zur Verfügung. Diese können am Bildschirm ausgefüllt und anschließend ausgedruckt werden. Diese Formulare genügen den Anforderungen der BITV (Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung) bezüglich der Barrierefreiheit.

Die Stadtverwaltung führt aktuell ein Projekt zur Verbesserung des Service für Gewerbetreibende durch, Mittel für eine erste Version sind im Haushalt veranschlagt und stehen zur Verfügung. Dabei wird phasenweise eine Anwendung für die Gewerbeanmeldung eingeführt, die über eine Assis-

tenzfunktion dem Gewerbetreibenden hilft, die für das jeweilige Vorhaben benötigten Formulare auszufüllen. Die gleiche Fachlogik ist bereits in der Lösung der Startercenter (Formulare zum Ausdrucken) für Existenzgründer etabliert und soll zukünftig auch unter stadt-koeln.de und für den EA (Einheitlicher Ansprechpartner nach EU-Dienstleistungsrichtlinie) eingesetzt werden. Die entsprechende Auftragsvergabe für die Gewerbebeanmeldung Online ist inzwischen in Zusammenarbeit mit dem Rechnungsprüfungsamt und dem zentralen Vergabeamt durchgeführt worden. Erste Lieferungen der Software-Komponenten für die Gewerbebeanmeldung Online sind im November erfolgt. Die intern erforderliche Anpassung der Software für die Einbindung und Konfiguration des Antragsassistenten in die städtische Infrastruktur befindet sich in der Umsetzung. Die Komponenten werden sukzessive in Zusammenarbeit mit dem Hersteller eingearbeitet. Die Vergabe beinhaltet auch die Unterstützungsleistungen für den Antragsassistenten für die Gewerbebeanmeldung, hierfür werden jährliche Kosten von rund 10.000,00 € anfallen.

e-Signatur

Die medienbruchfreie Online-Abwicklung von Verwaltungsverfahren - wie beispielsweise einer Gewerbebeanmeldung - ist nur unter Nutzung einer elektronischen Signatur möglich. Die technischen Voraussetzungen für die Annahme von e-Signaturen wurden bereits von der Stadtverwaltung geschaffen und müssen nun für konkrete Anwendungsfälle weiterentwickelt und konfiguriert werden. Die e-Signatur ist nicht in erster Linie als Identitätsnachweis gedacht, sondern ersetzt die herkömmliche Unterschrift auf einem Papierformular. Da nicht alle Gewerbetreibenden im Besitz einer e-Signaturkarte sind, wird auch bei Einsatz der Online-Gewerbebeanmeldung weiterhin die Möglichkeit bestehen, Formulare auszudrucken und zu unterschreiben, um sie dann auf dem Postweg oder elektronisch an die zuständige Dienststelle zu schicken. Zur Authentifizierung kann ab 2012 auch das eID-Verfahren (Elektronischer Identitätsnachweis) des neuen Personalausweises sowie des eAT (Elektronischer Aufenthaltstitel) genutzt werden.

Für die weitere Umsetzung und Einbindung in die Verwaltungsverfahren ist ein Stufenmodell vorgesehen. Zunächst werden bis zum Sommer 2011 ausgewählte Formulare mit einer optionalen e-Signatur über den auf stadt-koeln.de verknüpften Antragsassistenten angeboten. Die Gewerbebeanmeldung kann elektronisch an die Stadtverwaltung gesendet werden. Die Daten werden hierbei verschlüsselt übertragen.

In einer weiteren Ausbaustufe werden nach Realisierung der ersten Stufe die Einbindung in Portale mit einer Stammdatenverwaltung entworfen und umgesetzt. Hierbei wird es möglich sein, Stammdaten einmalig einzugeben und für weitere Bearbeitungsschritte wieder zu verwenden. Dies geschieht dann optional auch unter Nutzung der eID-Funktion des neuen Personalausweises oder des elektronischen Aufenthaltstitels (eAT). Elektronische Rückmeldungen an die Antragsteller erfolgen dann im jeweiligen Portal.

Die Integration aller Komponenten (e-Signatur, eID-Service und Geschäftslogikkomponente für die Assistenzfunktion) erfolgt so, dass die grundlegenden Funktionen jederzeit auf neue, konkrete Anwendungsfälle übertragen werden können. Durch die Beachtung von Standards wird somit ein stadtweiter Einsatz ermöglicht.